



**65. GENERALVERSAMMLUNG
LUFTSEILBAHN
OBERGSCHWEND - RIGI-BURGGEIST AG**

**Samstag, 22. August 2026 - 11:00 Uhr
im Berggasthaus Rigi-Burggeist**

WIR BITTEN UM IHRE ANMELDUNG

bis spätestens **17. August 2026** an:

Monika Camenzind, Mitglied des Verwaltungsrates (monika.camenzind@mythen.ch)

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLADUNG 65. ordentlichen Generalversammlung.....	3
2. Verwaltungsrat 2025/2026.....	5
3. Revisionsstelle 2025/2026.....	5
4. Betrieb 2025/2026.....	6
5. 65. Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2025/2026	7
6. Jahresrechnung 2025/2026.....	14
7. Anhang zur Jahresrechnung 2025/2026.....	16
8. Bericht der Revisionsstelle 2025/2026.....	17
9. Finanzbericht zur Jahresrechnung 2025/2026.....	18
10. Frequenzen in Fahrten und beförderten Personen.....	19
11. Informationen zur Gesamterneuerung der Luftseilbahn	20
12. Aktienkapitalerhöhung.....	25
13. Verschiedenes	26
14. Impressionen aus dem vergangenen Geschäftsjahr	30
15. Für Ihre Notizen	34
16. Vertretungsvollmacht / Aktionärsausweis 2026	35

**1. EINLADUNG 65. ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre am Samstag, 22. August 2026, 11.00 – 13.00 Uhr
im Berggasthaus Rigi-Burggeist**

(Das Tagungsbüro ist ab 10.00 Uhr geöffnet)

TRAKTANDEN

- 1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Wahl der Stimmenzähler und der Sekretärin der Generalversammlung.
- 2. Protokoll der Generalversammlung vom 23. August 2025**
Antrag VR: Das Protokoll sei zu genehmigen.
- 3. Vorlage des Berichtes der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025/2026**
Antrag VR: Kenntnisnahme des vorgelegten Berichtes.
- 4. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2025/2026**
Antrag VR: Jahresbericht und Jahresrechnung seien zu genehmigen.
- 5. Entlastung des Verwaltungsrates**
Antrag VR: Den Mitgliedern des Verwaltungsrates sei Décharge zu erteilen.
- 6. Beschluss über eine weitere Aktienkapitalerhöhung für den maximalen Betrag von CHF 750'000.00**
Antrag VR: Das bisherige Kapitalband gemäss Art. 3b der Statuten vom 15. Juni 2024 wird aufgrund der Ausschöpfung des bestehenden Kapitalbandes aufgehoben und durch ein neues Kapitalband ersetzt.
- 7. Wahl eines neuen Verwaltungsratsmitglied für das Ressort Wintersport**
Antrag VR: Wahl von ... (bei Drucklegung noch vakant) für drei Jahre bis 2029 als Ersatz für den zurücktretenden Verwaltungsrat Adelbert Baggenstos, Gersau.
- 8. Wiederwahl eines Verwaltungsratsmitglied**
Antrag VR: Wahl des Verwaltungsrates Ressort Unterhalt Liegenschaften und Gasthaus Renato Pisani (bisher) für drei weitere Jahre bis 2029.
- 9. Wahl der Revisionsstelle für ein Jahr**
Antrag VR: Wahl der Revisionsstelle Convisa Revisions AG, Schwyz für ein Jahr.
- 10. Informationen zum weiteren Vorgehen betreffend Erneuerung Luftseilbahn und Gasthaus**
- 11. Informationen zur Aktienzeichnung**
- 12. Verschiedenes**

Sehr geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Der Revisionsbericht sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 23. August 2025 liegen ab sofort am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht durch die Aktionäre auf. Jeder Aktionär kann verlangen, dass ihm unverzüglich eine Ausfertigung dieser Unterlagen zugestellt wird. Auf eine Verlesung während der Generalversammlung wird verzichtet.

Die Abgabe der Eintrittskarten findet am Tage der Generalversammlung ab 10.00 Uhr im Gasthaus Rigi-Burggeist statt. Bitte beachten Sie den Aktionärsausweis auf der letzten Seite dieser Broschüre.

Als Aktionäre gelten nur die im Aktienbuch eingetragenen Personen. Für die Vertretung durch einen Mitaktionär oder durch ein Familienmitglied ist eine schriftliche und unterzeichnete Vollmacht erforderlich. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2025/2026, der Bericht der Revisionsstelle sowie die Vollmachtserklärung werden den Aktionären zusammen mit der Einladung zugestellt.

Den anwesenden Aktionären wird wiederum eine Freikarte für zwei Einzelfahrten mit der Luftseilbahn Obergschwend – Rigi Burggeist abgegeben. Der Verwaltungsrat bedankt sich mit dieser Geste bei den Aktionären für deren Treue und Unterstützung des Burggeist-Gebietes. Zusätzlich können alle Aktionäre, welche in der zweiten Tranche neue Aktien gezeichnet haben, vor Ort ihr wohlverdientes Give-away beziehen.

Anschliessend an die Generalversammlung sind die Damen und Herren Aktionäre zum traditionellen Mittagessen eingeladen.

Wir wünschen Ihnen schon heute eine interessante und erspriessliche Generalversammlung und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Gersau, den 7. Juli 2026
Im Namen des Verwaltungsrates
Der Präsident

Thomas Camenzind
Stückistrasse 15
6442 Gersau
Tel: 079 828 28 25
tcamenzind@gmail.com

2. Verwaltungsrat 2025/2026

Präsident	Thomas Camenzind, Gersau (gewählt bis zur Generalversammlung 2028)
Vizepräsidentin	Priska Camenzind, Finanzen, Brunnen (gewählt bis zur Generalversammlung 2028)
Aktuarin	Monika Camenzind, Gersau (gewählt bis zur Generalversammlung 2027)
Mitglieder	Adelbert Baggenstos, Winterbetrieb, Gersau (gewählt bis zur Generalversammlung 2026)
	Markus Camenzind, Technik Luftseilbahn, Gersau (gewählt bis zur Generalversammlung 2028)
	Hanspeter Graf, Marketing und Verkauf, Zürich (gewählt bis zur Generalversammlung 2027)
	Renato Pisani, Unterhalt Liegenschaften und Gasthaus, Gersau (gewählt bis zur Generalversammlung 2026)
	Gianluca Steffan, Marketing, Gersau (gewählt bis zur Generalversammlung 2028)
	Regula Müller, Mitglied des Bezirksrates, Gersau (nicht stimmberechtigt)

3. Revisionsstelle 2025/2026

Convisa Revisions AG, Herrengasse 14, 6430 Schwyz

4. Betrieb 2025/2026

Pächter Gasthaus	Benjamin Martens	Schwyz
Seilbahnwart	Benjamin Martens	Schwyz
Maschinisten	Michi Betschart, Technischer Leiter Alois Camenzind, Oberkäppelberg Toni Camenzind Adelbert Baggenstos Fredy Baggenstos Noldi Camenzind Walti Camenzind Markus Camenzind	Gersau Gersau Gersau Gersau Brunnen Gersau Brunnen Gersau
Seilbahnunterhalt	Michi Betschart, Technischer Leiter Sebi Baggenstos Urs Camenzind Roman Baggenstos Arno Camenzind Thomas Küttel	Gersau Gersau Gersau Gersau Gersau Gersau
WC	Alois Camenzind, Oberkäppelberg	Gersau
Winterdienst / Parkplatz	Norbert Camenzind & Olga Föhn, Gschwend	Gersau
Skilift / Pistenpräparierung	Michi Betschart, Technischer Leiter David, Stefan, Andrea und Daniela Camenzind, Obermatt Leo Camenzind Daniel Camenzind, Schuhholz Alois Camenzind, Oberkäppelberg Beat Camenzind Bruno Camenzind Beat Baggenstos Mike Brehm Lukas Küttel, Tannen Michael Camenzind, Hinter Gibel René Steiner	Gersau Gersau Gersau Gersau Gersau Gersau Gersau Gersau Gersau Gersau Gersau Arth

5. 65. Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2025/2026

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Es ist vollbracht!

Zäme obsi – dieses Motto hat uns durch ein ausserordentliches Jahr getragen. Heute kann ich Ihnen mit grosser Freude mitteilen: Unsere Luftseilbahn wird gebaut! Was lange als kühner Traum galt, ja sogar "Zauberlehrlinge" waren wir, ist mit dem historischen Ja vom 8. März 2026 Tatsache geworden. Dank Ihrem Vertrauen, dem Einsatz unzähliger Unterstützerinnen und Unterstützer sowie einer breiten politischen und öffentlichen Allianz aus Bund, Kanton und Bezirk, können wir gemeinsam in die Zukunft blicken.

Herzlich willkommen an der Generalversammlung 2026 – und einen herzlichen Empfang an unsere vielen neuen Aktionärinnen und Aktionäre. Sie sind Teil eines Gemeinschaftsprojekts, welches eindrücklich zeigt was möglich ist, wenn Private, die öffentliche Hand und Sympathisanten an einem Strick ziehen.

Der 8. März 2026 wird als Meilenstein in die Geschichte der Luftseilbahn Obergenschwend – Rigi-Burggeist AG eingehen. Mit einer aussergewöhnlich hohen Stimmbeteiligung von knapp 70% sprach die Gersauer Bevölkerung eine klare Sprache: 716 Ja-Stimmen standen 304 Nein-Stimmen gegenüber – ein Ja-Anteil von 70,2%. Dieses Ergebnis ist weit mehr als eine Zahl. Es ist ein Vertrauensbeweis der Bevölkerung in ihre Bahn, in ihren Berg und in unsere gemeinsame Zukunft. Der Weg zu diesem Abstimmungserfolg war sorgfältig vorbereitet. An der ordentlichen Generalversammlung vom 23. August 2025 haben Sie dem Verwaltungsrat klare Mandate für die Weichenstellung erteilt. Vielen Dank für dieses Vertrauen. Im Dezember 2025 brachten wir das Sachgeschäft vor die Bezirksgemeindeversammlung. Das Geschäft war sachlich und transparent aufgebaut; die Versammlung überwies es ohne eine einzige Rückfrage an die Urne. Mit dem anschliessenden Ja der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind nun die öffentlichen Beiträge von rund CHF 1.6 Millionen gesichert: der À-fonds-perdu-Beitrag des Bezirks Gersau über CHF 217'047.00, der Landkauf durch den Bezirk Gersau über CHF 594'000.00 sowie die Bundes- und Kantonsbeiträge über das NRP-Förderprogramm von insgesamt CHF 811'047.00 (davon CHF 217'047.00 À-fonds-perdu und CHF 594'000.00 als rückzahlbares Darlehen). Die Bahn kann somit definitiv gebaut werden.

Die Finanzierung: Ein Gemeinschaftswerk

Die Finanzierung des Sanierungsprojekts steht auf einem breiten und ausgewogenen Fundament, wie es bei einem echten Gemeinschaftswerk sein soll. Private, Bund, Kanton und Bezirk tragen diese gemeinsam. Rund ein Drittel des privaten Kapitals stammt aus der Gersauer Bevölkerung, ein Drittel von den Bewohnerinnen und Bewohnern auf Rigi Burggeist-Scheidegg und ein Drittel von Sympathisantinnen und Sympathisanten der Rigi und unserer Bahn. Im Sommer 2025 haben uns die beiden ausgesprochenen Gersauer und Riganer Markus Vökle, seines Zeichen LORB-VRP in den 1990er Jahren und Karl Küttel, ehemals Rigi-Scheidegg AG mit grossem persönlichem Einsatz ein neues Modell für die Aktienzeichnung entwickelt: das sog. Zahlungsverprechen. Sie schafften es im Alleingang zahlreiche Investoren für das Zahlungsverprechen zu gewinnen. Bis zur Bezirksgemeindeversammlung im Dezember 2025 waren wir beim privaten Aktienkapital an unserem Ziel von CHF 750'000.00 bereits sehr nahe. Dies gelang auch dank einer grosszügigen Einzelaktionärin und Rigi-Freundin aus Deutschland, welche ein grosses Aktienpaket gekauft hat. Per Mitte Mai 2026 befinden wir uns in der glücklichen Lage, dass das im Jahr 2024 beschlossene Aktienkapitalband von CHF 2'259'765.00 vollständig ausgeschöpft ist – wir sind sogar um rund CHF 80'000.00 überzeichnet. Der Verwaltungsrat wird daher an der Generalversammlung eine weitere Aktienkapitalerhöhung von CHF 750'000.00 beantragen, um auch künftig weiteres Kapital aufnehmen und das Projekt optimal absichern zu können.

Seit März 2026 sind wir nun daran, alle Bedingungen des Zahlungsversprechens zu erfüllen:

1. Splittung der LORB in eine Bahn AG und eine Hotel-Gastro AG
2. Grundbedingung: Gesamtfinanzierung erfüllt inkl. 10% Reserve
3. Erfüllung der Kapitalerhöhung von CHF 753'255.00
4. Beitrag Bezirk von CHF 811'047.00
5. Beitrag Bund & Kanton von CHF 811'047.00
6. Restfinanzierung durch gemeinnützige Institutionen (Berghilfe, Alpinfra etc.)

Wie im Sachgeschäft beschrieben, wurde im April 2026 die Rigi-Burggeist Hotel und Gastro AG mit einem Eigenkapital von CHF 200'000.00 gegründet. Am 8. Mai 2026 folgte die Beurkundung der Parzellierung des neuen Grundstücks Kat.-Nr. 1192 (Gastro & Hotel). Die Beurkundung des Kauf- und Baurechtsvertrages mit dem Bezirk fand am 30. Juni 2026 statt. Somit waren Ende Juni 2026 sämtliche Bedingungen des Zahlungsversprechens erfüllt. Die offizielle Bestätigung der Convisa erhielten wir Anfangs Juli.

Die Baubewilligung für die Luftseilbahn wurde vorsorglich bereits im Januar 2026 beim Kanton Schwyz eingereicht, um bei allfälligen Einsprachen oder für Nachreichungen genügend Zeit zu haben. Das Gesuch wurde vom Bezirk Gersau am 23. Juni 2026 bewilligt. Mit der Firma Von Rotz Seilbahnen AG wurde der Werkvertrag inklusive aller Modalitäten definitiv ausgehandelt und Ende März 2026 unterzeichnet. Der Sanierungsplan sieht vor, dass die letzte Fahrt mit der alten Bahn am Ostermontag, 29. März 2027 stattfindet. Am Dienstag, 30. März 2027 starten die Sanierungsarbeiten, so dass die Bahn pünktlich zum Sommerferienbeginn wieder fahrbereit ist.

Das Geschäftsjahr 2025/2026 - Ein Rückblick

Unser Geschäftsjahr begann im Mai 2025 grundsätzlich gut. Dank den grösstenteils schönen und warmen Wochenenden konnten wir knapp 1'200 Personen transportieren, was für den Monat Mai im Durchschnitt der letzten 4 Jahre lag. Der Juni, für uns stets ein wichtiger Monat, brachte trotz traumhafter Wetterbedingungen an allen Wochenenden mit 1'200 Gästen ein unterdurchschnittliches Ergebnis. Die Hochsommermonate Juli, August und September sind traditionell die drei stärksten Monate unserer Bahn. Der Juli war besonders enttäuschend: 3 von 4 Wochenenden waren verregnet. Erst ab Mitte August bescherte uns ein Hochdruckgebiet zwei stabile Wochen. Der September blieb unbeständig. In der Summe transportierten wir in diesen drei Monaten weniger Passagiere als in einem durchschnittlichen Sommer der letzten Jahre. Der Oktober zeigte sich ebenfalls wechselhaft. Im November dominierten Nebeltage, durchbrochen von zwei sonnigen Wochenenden. Ende November erfolgte der erste Schneefall. Leider reichte dieser jedoch nicht für einen Skibetrieb. Der Dezember brachte mildes, weitgehend schneeloses Wetter – die erhoffte weisse Pracht über die Festtage blieb leider aus, so dass es für die Gersauer Kinder zu keiner Wiederholung der Schneetage vom Vorjahr kam. Der nächste nennenswerte Schneefall gab es erst im Januar 2026 – jedoch wiederum zu wenig für einen Skibetrieb. Erst im Februar, genau zur Sportwoche des Kantons Schwyz, setzte sich der Winter durch. Was folgte war begeistertend: die 8 Tage Skibetrieb, von Mittwoch bis Mittwoch, waren ein voller Erfolg. Die Einheimischen genossen es sichtlich und kamen in Scharen. Dies war dann aber leider auch schon die ganze weisse Pracht, welche ein Skifahren ermöglichte.

Die leicht schwächeren Frequenzen im vergangenen Jahr und die höheren Betriebs- und Projektkosten hinterlassen eine kleine finanzielle Lücke. Wir schliessen das Geschäftsjahr mit einem operativen Verlust von CHF 11'220.00 ab. Der Finanzbericht auf den Seiten 14 - 18 gibt Ihnen mehr Einblick.

Als besonderes Highlight wurde im Februar 2026 im Gasthaus Tübli sogar für unsere Bahn gejasst. Es wurde eine Wette zwischen Regierungsrätin Petra Steimen-Rickenbacher und dem Gersauer Säckelmeister René Baggenstos eingelöst. Die FDP-Vertreter traten gegen den Urner Mitte Regierungsrat Urban Camenzind und dessen Bruder Patrick, beides Heimweh-Gersauer (ehemals Halten), zum Jassen an. Wie es ausging, ist dabei nicht so wichtig. Es wurden auf alle Fälle Aktien gezeichnet.

Ausblick

Die neue Bahn muss der erste Puzzle-Stein sein, um zukünftig mehr Gäste anzuziehen. Es braucht ein Netzwerk von attraktiven touristischen und gastronomischen Angeboten auf dem Berg. Der Verwaltungsrat wird deshalb gemäss unserer Strategie die Themen touristisches Angebot, Gastronomie und Hotellerie weiter erarbeiten. Um den Betrieb wirtschaftlich tragfähig zu halten, sind jährlich rund 17'000 transportierte Gäste notwendig. Dies erfordert Gastronomie, Hotellerie, Spiel und Spass sowie regelmässige, wetterunabhängige kulturelle Veranstaltungen auf Rigi Burggeist-Scheidegg. Die neuen technischen Möglichkeiten der sanierten Bahn – Automatikbetrieb und modernes Ticketing – eröffnen uns spannende neue Kooperationsmöglichkeiten beispielsweise im Bereich Rundreisen oder einer möglichen Halbtax & GA-Akzeptanz. Der Verwaltungsrat strebt eine engere Zusammenarbeit mit den Rigi Bahnen im Bereich Betrieb, Vertrieb, Marketing und Ticketing an. Wir stehen vor dem aufregendsten Kapitel in der Geschichte unserer Luftseilbahn. Die Sanierung ist beschlossen, finanziert und vertraglich gesichert. Der Werkvertrag mit der Von Rotz Seilbahnen AG ist unterzeichnet. Parallel dazu treiben wir die Entwicklung des touristischen Angebots auf Rigi Burggeist-Scheidegg voran. Die neu gegründete Rigi-Burggeist Hotel und Gastro AG ist das organisatorische Fundament für Gastronomie und Beherbergung. Neue touristische Angebote und regelmässige Veranstaltungen sollen das Erlebnis auf dem Berg abrunden und neue Gästesegmente ansprechen.

Dank

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem gesamten Betriebspersonal unter der technischen Leitung von Michi Betschart. Das Seilbahn-, Skilift- und Pistenpräparationsteam und die freiwilligen Helfer vom Skiclub Rigi-Hochfluh leisten täglich und saison-entsprechend Aussergewöhnliches und stellen so den Betrieb zuverlässig sicher – bei jedem Wetter, zu jeder Jahreszeit.

Ich freue mich ausserordentlich, Sie an der Generalversammlung persönlich begrüssen zu dürfen. Gemeinsam feiern wir, was wir erreicht haben – und blicken voller Tatendrang auf das, was noch kommt. Zäme obsi!

Thomas Camenzind
Präsident des Verwaltungsrates

Gersau, im Mai 2026

Ressortbericht Technik Seilbahn

Dank dem unermüdlichen Einsatz von unseren Technikern, unter der Führung unseres technischen Leiters Michi Betschart und Toni Camenzind, läuft unsere Seilbahn mit Baujahr 1960 noch. Unsere Seilbahn im Pensionsalter hat zwar Charme, ist aber leider nicht mehr so zuverlässig. Im Februar und im Mai kam es zu grösseren Problemen mit den Stromabnehmern und der Steuerung. Während mehreren Tagen kam es zu Störungen und gar Betriebsausfällen. Nur dank dem grossen Einsatz und Fachwissen unserer Techniker konnten auch diese Probleme behoben werden. Ich möchte mich bei den Fahrgästen für die entstandenen Unannehmlichkeiten entschuldigen.

Am 27. April 2026 erfolgte wiederum die Inspektion durch das IKSS. Wie jedes Jahr wurden die sicherheitsrelevanten Anlageteile kontrolliert. Ebenfalls wird bei diesen Kontrollen geprüft, ob die Wartung und der Betrieb den Vorgaben entsprechen.

Im für die Betriebsbewilligung relevanten Kontrollbericht war zu lesen: „Der Betrieb ist korrekt organisiert. Die Instandhaltung wird korrekt durchgeführt. Aufgrund der Inspektion ergeben sich keine Auflagen.“

Seit dem Oktober 2025 dürfen wir zudem auf neue Mitarbeiter beim Bahnbetrieb zählen. Regelmässig sind Walti Camenzind (Gibel), Fredy Baggenstoss (Rübi), Noldi Camenzind (Stampfi) und unser Dökti im Einsatz als Maschinisten. Sie bedienen unsere Seilbahn nach internen Schulungen mit viel Engagement und Freude.

Ein herzliches Dankeschön allen Technikern, Maschinisten und Helfern für ihren grossartigen Einsatz. Nur dank euch ist die Luftseilbahn noch fahrtauglich. Ohne die Hilfe von solchen Mitarbeitern wären die operativen Herausforderungen für einen Verwaltungsrat im Ehrenamt nicht zu stemmen.

Markus Camenzind

Ressortbericht Winterbetrieb

Auch vor dem Winter 2025/26 wurden wiederum unter der Leitung von Urs Camenzind diverse Arbeiten am Skilift getätigt. Somit sind nun sämtliche Stützen sowie Lager der Berg- und Talstation revidiert. Auch konnten die Stützenfundamente unter der Mithilfe von René Steiner und mir an allen Masten repariert und instandgesetzt werden. Es sind jedoch immer noch Auflagen vom IKSS zu bewältigen. Ich hoffe, dass wir diese bis anfangs der kommenden Skisaison abarbeiten können. Ich danke allen, die sich immer wieder für solche Arbeiten zur Verfügung stellen. Am 15.11.2025 bereiteten wir bei herrlichstem Spätherbst Wetter zusammen mit dem Skiclub Rigi-Hochfluh die Pisten für den kommenden Winter vor. Ca. 20 freiwillige Helfer montierten die Skiliftbügel, steckten die Pisten und Schneeschuh Trails aus und legten den Teppich beim Skilifttrasse. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfer.

Gerade rechtzeitig zur Saison konnten fast alle Skiliftler und Seilbahnler den Wiederholungskurs zur Pistenrettung besuchen. Beat Mühlethaler von Alpinmedic hat am 13.12.2025 mit seinem Team einen interessanten und lehrreichen Kurstag organisiert. Wir lernten mit unseren Mitteln umzugehen und wie ein Helikopter einzuweisen ist. Somit sind wir mit unserem Wissen wieder bereit für erfolgreiche Unfallrettungen, jedoch stets in der Hoffnung das Erlernte nie anwenden zu müssen.

Der Saisonstart fiel wieder einmal dem Klimawandel zum Opfer. Der Dezember war viel zu warm und ans Skifahren war nicht zu denken. Leider fiel dann auch das für uns sehr wichtige Weihnachts- und Neujahrsgeschäft aus. Auch im Januar konnte kein Skibetrieb aufgenommen

werden. Der Schnee, den es jeweils gab, wurde im Bereich Obermatt immer wieder durch die zu warmen Böden aufgefressen, so dass keine sichere Piste bis zur Talstation des Skiliftes präpariert werden konnte. Erst gegen Ende Februar, passend zum Start der Sportferien, fiel genügend Schnee damit wir den Skibetrieb doch noch aufnehmen konnten. Von Mittwoch 18.02.2026 bis Mittwoch 25.02.2026 konnten 8 Skitage durchgeführt werden. Viele Einheimische, aber auch auswärtige Gäste verbrachten besonders am Wochenende herrliche Tage auf dem Burggeist. Doch leider wars dann ab dem 26.02.2026 auch schon wieder vorbei mit dem Wintervergnügen. Im März wurden dann die Skiliftbügel abgenommen und die Pisten und Schneeschuh Trails aufgeräumt. Aus meiner Sicht war das wieder mal ein Winter, der nicht befriedigen konnte. Der Aufwand für Vorbereitung und Aufräumen war einfach zu gross gegenüber dem Ertrag.

Ich möchte mich im Namen der Rigi-Burggeist AG bei allen, die irgendwie zu diesem Winter beigetragen haben, bedanken. Natürlich gilt der Dank auch den zahlreichen Gästen, die wir auf unserem Hausberg begrüßen durften. Hoffen wir, dass die nächsten Winter uns wieder mit schönem Wintersportwetter und viel Schnee beglücken werden.

So, das wars für mich als VR der Rigi-Burggeist AG. Nach sechs sehr interessanten, aber auch intensiven Jahren werde ich mich nicht mehr zur Wiederwahl als Verwaltungsrat der AG stellen. Immer mehr merkte ich, dass ich langsam müde werde und meine Aufgaben nicht mehr mit vollem Elan ausführen kann. Auch die Kritiken, die immer wieder auf mich hereinprasselten, bereiteten mir Mühe, mich für die Arbeiten erneut zu begeistern.

Ich möchte mich bei meinen Verwaltungsratskolleginnen und Kollegen für die tolle Zusammenarbeit in den letzten 6 Jahren bedanken. Es war schön, den Burggeist in die Zukunft zu führen. Ich wünsche euch allen, besonders meinem Nachfolger, meiner Nachfolgerin, alles Gute und viel Freude bei der Arbeit.

Adelbert Baggenstos

Ressortbericht Unterhalt Liegenschaften und Gasthaus

Obwohl unser Fokus stark auf der Sanierung der Luftseilbahn lag war es wichtig, die Werterhaltung des Gasthauses nicht zu vernachlässigen. Auch gab es immer wieder kleinere Reparaturen und Instandstellung auszuführen.

Selbstverständlich sind wir weiterhin bemüht alles Notwendige zu unternehmen, dass der Betrieb ordnungsgemäss weiterläuft. In den letzten Monaten hat unser Pächter und Gastgeber Benjamin Martens viel Zeit in die Sanierung der Zimmer investiert. Auch konnte er mit relativ geringen Kosten zusätzliche Zimmer einrichten, welche die Übernachtungskapazitäten weiter erhöhten. Dies ist nötig, da vor allem die Nachfrage für Übernachtungen übers Wochenende weiter angestiegen ist.

Auch am Kinderspielplatz wurden im vergangenen Geschäftsjahr diverse Reparaturen und Erneuerungen vorgenommen.

Renato Pisani

Bericht - Bezirksrätin Regula Müller

Ein weiteres spannendes und ereignisreiches Jahr in meiner Funktion als Verwaltungsrätin liegt hinter mir. Rückblickend erfüllt es mich mit grosser Freude und Stolz zu sehen, mit wie viel Engagement, Initiative und Herzblut sich jedes einzelne Mitglied des Verwaltungsrates für unsere gemeinsame Sache eingesetzt hat.

Mit der ins Leben gerufenen Ambassadorsgruppe ist es gelungen, zusätzliche Eigenmittel für die LORB AG zu mobilisieren. Dieser Erfolg wäre ohne den grossartigen Einsatz dieser engagierten Personen nicht möglich gewesen. Mit viel Ausdauer und Überzeugungskraft konnten neue Aktionärinnen und Aktionäre gewonnen werden, stets mit dem gemeinsamen Ziel, den langfristigen Erhalt unserer Luftseilbahn zu sichern.

Das sorgfältig erarbeitete Sachgeschäft zwischen dem Bezirk und der LORB AG konnte am 8. März 2026 dem Stimmvolk vorgelegt werden und wurde mit 70% deutlich angenommen. Für den Verwaltungsrat bedeutet dieses klare Resultat eine grosse Erleichterung und zugleich eine wertvolle Bestätigung. Unser Projekt wird von der Bevölkerung getragen. Es zeigt eindrücklich, dass viele Bürgerinnen und Bürger hinter unserem Vorhaben stehen und dessen Bedeutung für unser Dorf erkennen.

Mit neuem Schwung und frischer Motivation kann der Verwaltungsrat nun die nächsten Schritte angehen. Auch wenn der Weg bis hierhin teilweise steinig war, haben sich die gemeinsamen Anstrengungen gelohnt.

Wir blicken mit Zuversicht und Optimismus in die Zukunft und danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Zämä obsi- darauf freue ich mich

Regula Müller, Bezirksrat Gersau

Jahresbericht Ressort Marketing & Design

Im Ressort Marketing & Design wurde im vergangenen Jahr die Projektwebseite www.rigi-burggeist-projekt.ch laufend den Aktualitäten angepasst. Diese informiert über das Seilbahnprojekt «zäme obsi» sowie über die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung mittels Aktienzeichnung und den erfolgreichen Abschluss und Zielerreichung Anfang 2026. Im Rahmen des Sanierungsprojekts Luftseilbahn Obergschwend - Rigi Burggeist und der Aktienzeichnung wurden zudem eigens designte T-Shirts lanciert. Weitere Kollektionen sind in Planung, welche das Projekt auch visuell begleiten und unterstützen werden.

Auch durften wir im Juni 2025 an der Tour de Suisse in Küssnacht aktiv unseren Bastelbogen «zäme obsi» verteilen und so auch ausserhalb des Bezirks Gersau auf die Sanierung unserer Luftseilbahn aufmerksam machen.

Ein besonderes Highlight war die Eröffnung der lang erwarteten Neugestaltung des Zwergliwegs. Die feierliche Einweihung Ende Mai 2025 war ein voller Erfolg – seitdem lädt der liebevoll gestaltete Themenweg Familien dazu ein, die Natur rund um den Burggeist spielerisch zu entdecken.

Im vergangenen Geschäftsjahr durfte der Zwergliweg auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblicken. Der Themenweg wurde von Familien und Gästen sehr positiv aufgenommen und erfreute sich grosser Beliebtheit.

Besonders erfreulich ist, dass bereits über 150 Zwergli-Büechli verkauft werden konnten. Im Herbst wurden Teile der Posten entlang des Weges zurückgebaut und eingelagert. Die Wiedereröffnung für die zweite Saison erfolgte Ende April 2026. Im Rahmen der Vorbereitungen wurden verschiedene Optimierungen vorgenommen. So konnten Beschriftungen angepasst und die Wegführung im Bereich Gschwend verbessert werden, um die Orientierung für Besucherinnen und Besucher weiter zu vereinfachen.

Ein weiterer Höhepunkt war die fünfte Durchführung des Rigi Beats im Januar 2026. Dank der engen Zusammenarbeit mit dem Verein Chilbi Gersau durfte ein erfolgreicher Anlass durchgeführt werden, bei dem über 400 Besucherinnen und Besucher auf dem Berg begrüsst werden konnten.

Gianluca Steffan

Ressort Zusammenarbeit und Partnerschaften am und auf dem Berg

Auch im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir von verschiedenen Partnerschaften profitieren. Vorab herzlichen Dank an den Bezirksrat Gersau für die konstruktive Zusammenarbeit. Auch unterstützte uns RigiPlus AG bei Marketingauftritten wie z.B. anlässlich der Tour de Suisse, welche in Küsnacht Halt machte.

Mit den Rigi Bahnen AG konnten wir einmal mehr an der Aktion der Migros Genossenschaft Luzern teilhaben. Auch wird die Rigi-Südseiten-Safari aktiv durch die Rigi Bahnen AG beworben, bei welcher wir mit unserer Luftseilbahn ein wichtiges Puzzle-Teil davon sind.

Zwei weitere Angebotserweiterungen konnten dank der guten Zusammenarbeit mit den Rigi Bahnen AG realisiert werden. Einerseits ist die Rigi-Tageskarte für alle Inhaber ab sofort auch auf unserer Luftseilbahn gültig und andererseits sind in der Skisaison keine Tageskarten für SkifahrerInnen mehr nötig, da auch auf dem Gebiet Rigi Burggeist-Scheidegg die Regel gilt, dass wer auf dem Berg Rigi ist bzw. mit einem Ticket oder Abonnement auf die Rigi gekommen ist – gratis Ski fahren kann. Die Rigi Bahnen AG vergütet der Rigi Burggeist AG für diese beiden Angebotserweiterungen den errechneten Einnahmenausfall mittels einer jährlichen Pauschale.

Herzlichen Dank allen Partnerunternehmungen, welche die Rigi Burggeist AG finanziell oder mit besonderen Angeboten unterstützen.

Hanspeter Graf

6. Jahresrechnung 2025/2026

LUFTSEILBAHN OBERGSCHWEND-RIGI-BURGGEIST AG, GERSAU

Bilanz per	30. April 2026	30. April 2025
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	775'022	395'735
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8'800	9'342
Diesel-Vorrat	8'920	4'150
Vorrat Merchandise	1'000	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	20'367	25'534
Total Umlaufvermögen	814'108	434'761
Anlagevermögen		
Finanzanlagen / Kautionen	2'950	2'950
Beteiligung Rigi-Burggeist Hotel und Gastro AG	200'000	0
Sachanlagen		
Personenseilbahn	82'230	99'260
Kinderskilift	1	1
Skilift Obermatt-Rigi-Scheidegg	1	1
Pistenfahrzeug	1	1
Gasthaus Burggeist	392'050	392'050
Total Anlagevermögen	677'233	494'263
Total Aktiven	1'491'341	929'024
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	2'296	5'853
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5'988	10'648
Passive Rechnungsabgrenzungen	11'590	13'125
Sperrkonto Aktien	298'110	0
Beiträge an neue Seilbahn	40'000	490
Total kurzfr. Fremdkapital	357'983	30'116
Eigenkapital		
Aktienkapital	1'752'180	1'506'510
Verlustvortrag	-607'602	-625'259
Jahresergebnis	-11'220	17'657
Total Eigenkapital	1'133'358	898'908
Total Passiven	1'491'341	929'024

LUFTSEILBAHN OBERGSCHWEND-RIGI-BURGGEIST AG, GERSAU

Erfolgsrechnung für die Periode vom	01.05.2025 30.04.2026 CHF	01.05.2024 30.04.2025 CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Personenseilbahn	127'652	145'966
Ertrag Skilift	<u>16'842</u>	<u>27'514</u>
Total Nettoerlöse aus Lieferungen/Leistungen	144'494	173'480
Übrige betriebliche Erträge	40'692	53'248
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	-58'723	-58'581
Übriger betrieblicher Aufwand		
Verwaltungsaufwand	-19'032	-17'302
Unterhalt, Reparaturen	-27'773	-19'828
Pistenfahrzeugaufwand	-8'465	-45'204
Versicherungen/Abgaben/Gebühren	-12'941	-8'436
Strom/Kehricht/Entsorgung	-8'847	-13'220
Aufwand Drittleistungen	-10'000	-10'000
Werbeaufwand/Attraktionen	<u>-20'818</u>	<u>-11'394</u>
Total übriger betrieblicher Aufwand	-107'876	-125'384
Abschreibungen Seilbahn/Skilift/Pistenfahrzeug	<u>-17'030</u>	<u>-19'115</u>
Betriebliches Ergebnis	1'557	23'648
Betriebliche Nebenerfolge Liegenschaft		
Mietertrag	28'585	26'773
Abschreibungen	0	-9'350
Unterhalt, Reparaturen	-9'324	-1'416
Versicherungen/Abgaben/Gebühren	<u>-4'319</u>	<u>-4'389</u>
Total betriebliche Nebenerfolge Liegenschaft	14'942	11'618
Finanzaufwand	-1'523	-1'228
Finanzertrag	874	1'293
Ausserordentlicher Aufwand Projekt Neubau Seilbahn	-30'031	-17'301
Ausserordentlicher Ertrag Spenden	<u>3'242</u>	<u>0</u>
Jahresergebnis vor Steuern	-10'939	18'029
Direkte Steuern	<u>-281</u>	<u>-372</u>
Jahresergebnis	-11'220	17'657
Bilanzverlust zu Beginn des Geschäftsjahres	-607'602	-625'259
Bilanzverlust am Ende des Geschäftsjahres	-618'822	-607'602

7. Anhang zur Jahresrechnung 2025/2026

LUFTSEILBAHN OBERGSCHWEND-RIGI-BURGGEIST AG, GERSAU

Anhang der Jahresrechnung 2025/2026

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

2. Direkte Beteiligung der Luftseilbahn Obergschwend-Rigi-Burggeist AG

Firma, Rechtsform, Sitz: Rigi-Burggeist Hotel und Gastro AG, Gersau

Stimm- und Kapitalanteil: 100%

Zweck: Instandhaltung und Verpachtung des Gasthaus- und Hotelbetriebes Rigi-Burggeist

3. Ausserordentlicher Aufwand

Der ausserordentliche Aufwand von total CHF 30'031 (VJ: CHF 17'301) beinhaltet Kosten für das Neubauprojekt der Seilbahn. Diese teilen sich wie folgt auf:

	30.04.2026	30.04.2025
Aufwand Aktienzeichnung, neues Kapitalband	17'655	16'376
Gutachten Statik Dach Bergstation	-	925
Ausarbeitung/Entwicklung LORB AG	10'300	-
Parzellierung/Eintrag Grundbuchamt	2'076	-
	<u>30'031</u>	<u>17'301</u>

4. Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag beinhaltet Spenden in Höhe von CHF 3'242.

5. Übrige Angaben gemäss OR 959c

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag in 2025/2026 und in 2024/2025 unter 10.

6. Kapitalband

In den Statuten vom 19.08.2023 wurde ein Kapitalband festgelegt. Die Gesellschaft verfügt über ein Kapitalband zwischen CHF 806'550 (untere Grenze) und CHF 1'209'825 (obere Grenze). Der Verwaltungsrat ist im Rahmen des Kapitalbandes ermächtigt, das Aktienkapital bis zum 19. August 2028 einmal oder mehrmals in beliebigen Beträgen bis zur Obergrenze zu erhöhen. Bis zum 30.04.2026 wurde eine erste Kapitalerhöhung über CHF 245'670 gemacht.

7. Sperrkonto Aktien / Beiträge an neue Seilbahn

Im Sperrkonto Aktien (CHF 298'110) sind die bereits erhaltenen Zahlungen für die im Geschäftsjahr 2026/2027 neu ausgegebenen Aktien in Verbindung mit der geplanten Aktienkapitalerhöhung im Rahmen des oben erwähnten Kapitalbandes verbucht. Die dafür erhaltenen flüssigen Mittel sind für die Sanierung der Seilbahn gesperrt.

Da Beiträge an die neue Seilbahn in Höhe von CHF 40'000 für diesen Zweck zu verwenden sind, sind auch flüssige Mittel in gleicher Höhe für die Sanierung gesperrt und dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden.

8. Bericht der Revisionsstelle 2025/2026

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Luftseilbahn Obergschwend-Rigi-Burggeist AG, Gersau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Luftseilbahn Obergschwend-Rigi-Burggeist AG für das am 30.04.2026 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Schwyz, 16. Juni 2026

CONVISA Revisions AG



16. Juni 2026



Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht
Signiert auf Scribble.com

Angela Gasser
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



16. Juni 2026



Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht
Signiert auf Scribble.com

Markus Schuler
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

– Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

CONVISA Revisions AG | Wirtschaftsprüfung

Herrengasse 14 | 6430 Schwyz | +41 41 810 48 60 | info@convisa.ch | convisa.ch

9. Finanzbericht zur Jahresrechnung 2025/2026

Finanzbericht zum Jahresabschluss 2025/2026

Das Geschäftsjahr verlief intensiv und war stark geprägt von den umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für das Sanierungsprojekt der neuen Luftseilbahn. Im Juli 2025 konnte die Zeichnung der ersten Aktien-Tranche erfolgreich abgeschlossen werden. Das Aktienkapital erhöhte sich dadurch um CHF 245'760.00 und beträgt neu CHF 1'752'180.00. Für die bevorstehenden nächsten Kapitalerhöhungen befinden sich bereits weitere Gelder auf dem Sperrkonto. Entsprechend nahmen auch die flüssigen Mittel deutlich zu.

Die Erträge der Seilbahn fielen aus verschiedenen Gründen geringer aus als erwartet. Insbesondere die ungünstigen Schneeverhältnisse beziehungsweise der Schnee zum falschen Zeitpunkt wirkten sich negativ auf den Winterbetrieb aus. Dadurch konnten auch weniger Einnahmen aus den Einsätzen des Pistenfahrzeuges generiert werden. Positiv wirkte sich hingegen aus, dass die Strompreise wieder leicht rückläufig waren. Demgegenüber standen höhere Aufwendungen im Bereich Werbung und Marketing.

Bei der Luftseilbahn mussten im hoffentlich zweitletzten Betriebsjahr vor der Sanierung wiederum zusätzliche Reparaturen vorgenommen werden. Zudem wurden auf Anordnung des IKSS ausserordentliche Spannseil- sowie Seilprüfungen durchgeführt. Das Pistenfahrzeug bestand sowohl den Abgastest als auch die MFK-Prüfung erfolgreich. Auch im Bereich Personal wurde investiert. Michi Betschart absolvierte erfolgreich die Ausbildung zum technischen Leiter. Die Ausbildungskosten konnten zwischen der LORB und der Luftseilbahnen Ried-Illgau-St. Karl geteilt werden, da Michi auch bei dieser Anlage als technischer Leiter fungiert. Zudem wurde die Rettungsschulung mit der Skilifftuppe rechtzeitig vor dem Winterstart durchgeführt. Trotz der zahlreichen ausserordentlichen Unterhalts- und Betriebskosten konnte im Bereich Seilbahn ein positives betriebliches Ergebnis von CHF 1'557.00 erzielt werden.

Zusammen mit der Convisa Revisions AG sowie den Steuerbehörden wurden verschiedene Abklärungen zur organisatorischen und steuerlichen Trennung zwischen der Luftseilbahn Oberschwend - Rigi-Burgeist AG und der neuen Tochtergesellschaft Rigi-Burgeist Hotel und Gastro AG vorgenommen und aufgegleist. Die Gründung der neuen Gesellschaft, welche ein Aktienkapital von CHF 200'000.00 besitzt, erfolgte am 27. April 2026. Die Trennung der beiden Gesellschaften hat zur Folge, dass im Bereich Gasthaus in diesem Jahr keine Abschreibungen anfallen. Allerdings zeigte sich auch dort, dass die Infrastruktur zunehmend altert. Verschiedene Reparaturen sowie Ersatzanschaffungen waren notwendig. Insgesamt konnte das betriebliche Ergebnis vor Steuern mit einem Plus von CHF 15'849.00 abschliessen.

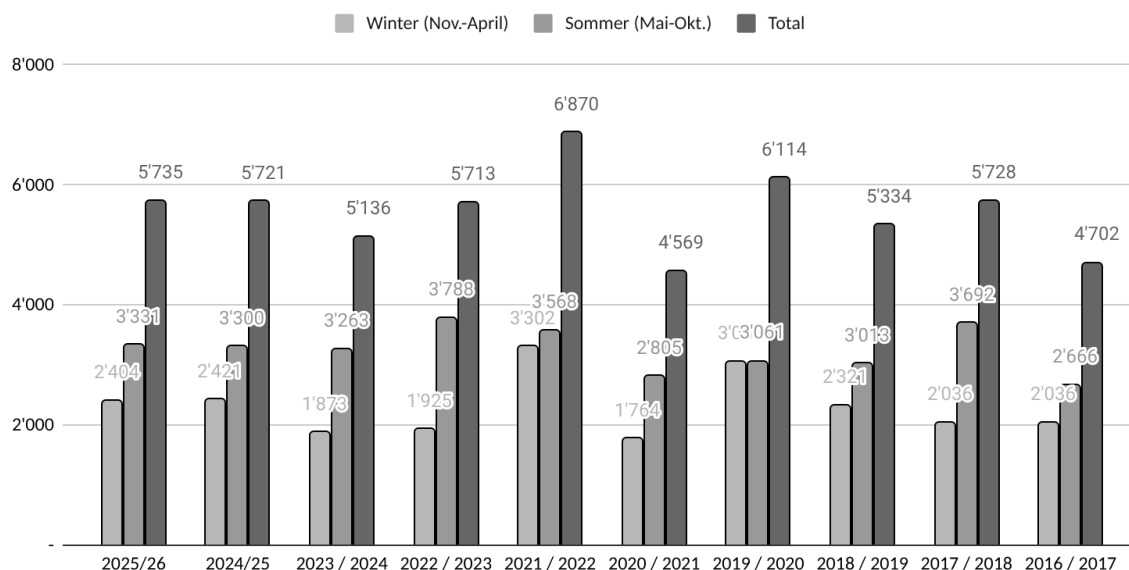
Die ausserordentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung des Seilbahnprojekts waren jedoch erheblich und betrugen insgesamt CHF 30'031.00. Diese Kosten entstanden insbesondere durch die rechtliche Abwicklung der Aktienzeichnungen, Beratungen durch Fachpersonen zur neuen Rechtsform und den entsprechenden Verträgen sowie durch die abgeschlossene Parzellierung des Grundstücks.

Der Jahresabschluss resultiert somit in einem Verlust von CHF 11'220.00. Der Bilanzverlust per 30. April 2026 beträgt CHF 618'822.00. Dies entspricht rund 35% des Aktienkapitals. Die Eigenkapitalsituation konnte damit weiter verbessert werden und liegt weiterhin deutlich über der kritischen Schwelle von 50% gemäss Art. 725a OR.

Priska Camenzind

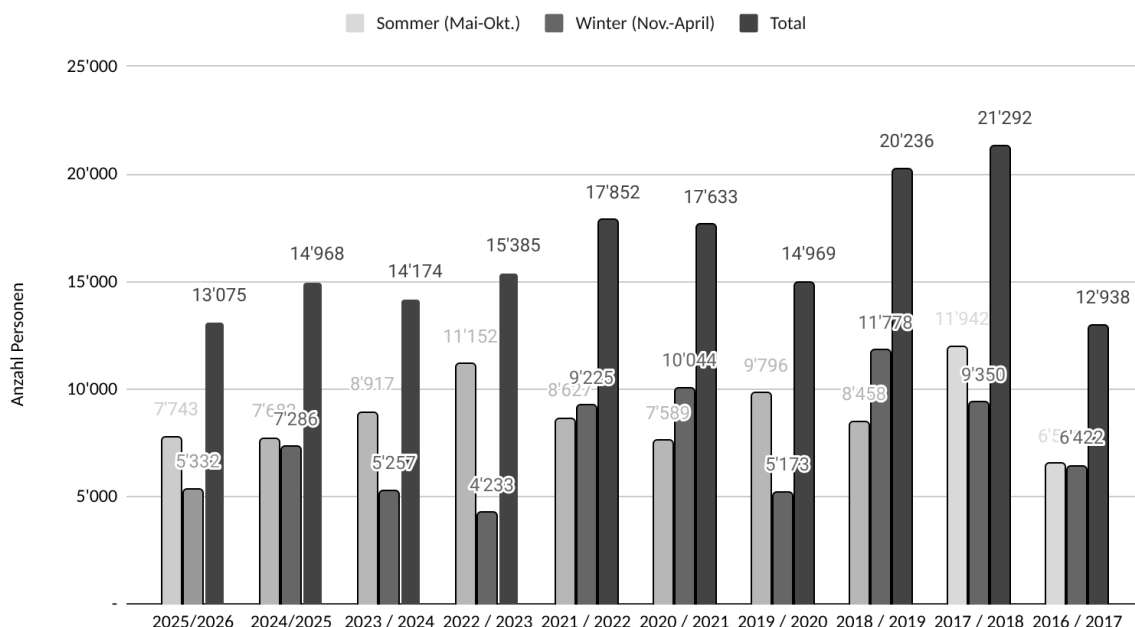
10. Frequenzen in Fahrten und beförderten Personen

Anzahl Fahrten 2016/17 - 2025/26



Die Anzahl Fahrten sind auf dem Niveau der letzten Jahre nach dem ausserordentlichen Corona-Winter 2020/21 mit viel Schnee und beschränkten Reisemöglichkeiten. Die hohen Frequenzen im Jahr 2019/20 sind auf die Personalfahrten für den Bau der Luftseilbahn Kräbel zurückzuführen.

Anzahl Personen befördert 2016/17 - 2025/26



Bei der Anzahl beförderter Personen wurde ein Rückgang von 13% verzeichnet. Dies ist vorwiegend durch den schlechten Juli mit viel Regen sowie den schneearmen Winter zu erklären. Es ist das schwächste Resultat seit 2016/17 und zeigt die hohe Wetterabhängigkeit. Der Burggeist ist auf gute Wetterbedingungen sowie ein attraktives Bergbus-, Wander- und Gastroangebot angewiesen. Ziel muss es weiterhin sein, die Marke von +/- 17'000 beförderten Personen zu erreichen.

11. Informationen zur Gesamterneuerung der Luftseilbahn

Geschätzte Aktionärinnen, geschätzte Aktionäre

Dem VR ist es ein grosses Anliegen, euch anlässlich der Generalversammlung über den aktuellen Stand des Projekts zu informieren. Seit der letzten GV ist wieder einiges passiert. Gerne geben wir euch einen kleinen Rückblick, was im letzten Jahr geschehen ist:

Meilensteine seit der letzten Generalversammlung

23.08.2025	Information über den aktuellen Projektstand anlässlich GV LORB AG
15.12.2025	Sachgeschäft wurde durch Gemeinde an die Urne überwiesen
05.01.2026	Unterzeichnung Absichtserklärung mit Von Rotz Seilbahnen AG
11.02.2026	Eingabe Baugesuch «11-26-006 – Gesamtsanierung Luftseilbahn»
08.03.2026	Annahme Sachgeschäft an der Urne mit 70.2% JA-Stimmen
18.03.2026	Unterzeichnung Werkvertrag mit Von Rotz Seilbahnen AG
27.04.2026	Gründung der Rigi-Burggeist Hotel und Gastro AG
08.05.2026	Beurkundung Parzellierung beim Notariat
23.06.2026	Erteilung Baubewilligung durch den Bezirk Gersau
30.06.2026	Beurkundung Kauf- und Baurechtsvertrag

Vergabe an Von Rotz Seilbahnen AG – Ausarbeitung Ausführungsprojekt

Nach intensiven Verhandlungen und Projektoptimierungen konnte am 18. März 2026 ein rechtsgültiger Werkvertrag mit der Von Rotz Seilbahnen AG aus Kerns unterzeichnet werden. Der Verwaltungsrat der LORB AG ist überzeugt, mit der Von Rotz Seilbahnen AG einen kompetenten Partner für die Umsetzung des Sanierungsprojektes und darüber hinaus gefunden zu haben.

Das von Von Rotz Seilbahnen AG erarbeitete Konzept, welches an den letzten beiden Generalversammlungen 2024 & 2025 vorgestellt wurde, überzeugte nicht nur den VR der LORB AG, sondern auch externe Seilbahnspezialisten und die Bewilligungsbehörden.

Seit dem Beschluss zur Zusammenarbeit wurde auf beiden Seiten mit Hochdruck weitergearbeitet, damit aus dem Bau- ein Ausführungsprojekt erarbeitet werden kann.

Folgende Planungsarbeiten laufen derzeit:

- Erstellen der nötigen Unterlagen für die Plangenehmigung
- Erstellen der nötigen Unterlagen für die Betriebsbewilligung
- Erstellen der detaillierten Terminprogramme
- Massaufnahmen vor Ort, Erstellung von 3D-Modellen
- Seil- und Statikberechnungen
- Detaillierung von Steuerungs- und Ticketingkonzept
- Erstellen eines Farbkonzepts für die neuen Kabinen und die Pinselsanierung der Stationen

Die Planungsarbeiten werden bis spätestens November 2026 abgeschlossen sein. Falls seitens Aktionariat Inputs oder Fragen zu den Konzepten bestehen, können Sie sich gerne beim Verwaltungsrat melden. Wer weiss, vielleicht haben Sie sogar einen guten Vorschlag für die neue Kabinenfarbe...!?

Baugenehmigungsverfahren

Die öffentliche Auflage der Gesuchsunterlagen für die baulichen Massnahmen hat stattgefunden. Innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Einsprachefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Das Baugesuch wurde an der kantonalen Koordinationssitzung vom 16. April 2026 durch die betroffenen Fachstellen und Ämter behandelt. An dieser Koordinationssitzung wurde die LORB AG als Gesuchsteller aufgefordert folgende Unterlagen nachzureichen:

Niederhaltung Wald

Ausserhalb der Bauzonen wurden bis anhin keine statischen Waldgrenzen festgelegt. Aus praktischen Gründen wird die Fläche, welche gemäss der amtlichen Vermessung als Wald definiert wurde, als Grundlage für waldrechtliche Beurteilungen verwendet. Im Rahmen des Baugesuchs wurde durch das Amt für Wald und Natur empfohlen, die Niederhaltung im Projektperimeter zu definieren. Die LORB AG hat die entsprechenden Planunterlagen erstellt, mit den Grundeigentümern besprochen sowie unterzeichnet und am 21. Mai 2026 auf offiziellem Weg nachgereicht.

Brandschutznachweis Bergstation

Die Bergstation ist im Untergeschoss mit dem Gasthaus verbunden und auf dem Dach der Bergstation findet eine Nutzung statt. Aus diesen Gründen wurde vom Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz ein Brandschutznachweis für die Bergstation gefordert.

Die LORB AG hat in Zusammenarbeit mit der BSS Architekten AG die entsprechenden Brandschutzpläne und den dazugehörigen Nachweis erstellt. Der Gästebereich muss neu vom Treppenhaus und vom Steuerungsraum mittels Brandabschnitt getrennt werden. Die Unterlagen wurden am 11. Mai 2026 auf offiziellem Weg nachgereicht.

Im Anschluss an die obengenannten Nachforderungen wurde seitens Kanton Schwyz eine ämterkonsolidierte Stellungnahme, ein Gesamtentscheid an den Bezirk Gersau gesendet. In dieser Stellungnahme wurde empfohlen, die Baugenehmigung unter Berücksichtigung von Nebenbedingungen zu erteilen.

Der Bezirksrat Gersau hat das Baugenehmigungsgesuch am 23. Juni 2026 behandelt und die Baubewilligung erteilt.

Terminplan Umsetzung

Aktuell wird mit Hochdruck an der Detailplanung gearbeitet. Sowohl technisch als auch terminlich werden die Details immer genauer definiert. Aktuell ist nachfolgender Terminplan vorgesehen:

Herbst 2026	Vorbereitungsarbeiten, Baumeisterarbeiten
29.03.2027	Letzter Betriebstag der alten Luftseilbahn am Ostermontag
30.03.2027	Rückbau und Beginn der Sanierungsarbeiten
Anfang Sommerferien 2027	Eröffnung der neuen Luftseilbahn zu Beginn der Schulferien

Vorstellung Von Rotz Seilbahnen AG

Der VR der LORB AG freut sich, dass Vertreter unseres kompetenten Partners an der GV anwesend sein werden. Hier vorab ein kurzes Firmenporträt:

Luftseilbahnen, Schrägaufzüge, Standseilbahnen, Materialseilbahnen, Schachtfahranlagen und vieles mehr – rund 13 km vom Mittelpunkt der Schweiz entfernt sind wir Zuhause: die von Rotz Seilbahnen AG.



In Kerns, genauer im Sand, direkt neben der bekannten Kernser Teigwarenfabrik «Kernser Pasta», entstehen in unserer Werkhalle Komponenten für Seilbahnen und diverse weitere Produkte. Begonnen hat die Geschichte 1984, als Josef «Sepp» von Rotz sein eigenes Unternehmen für Seilbahnmontagen und Schlosserarbeiten gründete. 1996 konnte Sepp die Werkhalle an der Industriestrasse 19 in Kerns erwerben, 1999 wurde aus der Einzelfirma eine AG. Der nächste Meilenstein folgte 2004 mit der Gründung der Von Rotz & Wiedemar AG. Mit dem plötzlichen Tod des Firmengründers, musste sich das Unternehmen innert kürzester Zeit neu aufstellen: 2012 übernahmen Andreas Wiedemar und Manuel Flühler die Führung. Im Rahmen einer strukturierten Nachfolgeregelung gingen die Anteile schrittweise an Manuel Flühler, Patrick Enz und Ramon Flühler über, die seit 2023 alle Anteile halten. Seit diesem Jahr treten wir wieder unter dem Namen von Rotz Seilbahnen auf – mit einem ebenfalls modernisierten Logo.

Unser Unternehmen hat sich stetig weiterentwickelt: Heute zählen wir rund 40 Mitarbeitende, davon 10 im technischen Büro und 4 Lehrlinge, die ihre Ausbildung zum Seilbahnmechatroniker EFZ absolvieren. Mit der Übernahme der Wolfisberg Metallbau AG in Sarnen ist unsere Belegschaft noch weiter gewachsen. Mit diesem 100-jährigen Traditionsbetrieb konnten wir nicht nur ein eingespieltes Team gewinnen, sondern auch unser Portfolio erweitern: Unsere gesamte Schlosserei zog nach Sarnen um, was uns am Hauptsitz in Kerns mehr Platz für Vormontage und Kabinenbau verschafft.

Auch unser Portfolio im Bereich Seilbahnen ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Neben Pendelbahnen, Alpseilbahnen, Materialseilbahnen und Schachtbefahrungen haben wir uns auch bei Freizeitanlagen, Schrägaufzügen und Bauseilbahnen einen Namen gemacht. Die wohl bekannteste Anlage: die Standseilbahn beim Grossprojekt «The Circle» am Zürcher Flughafen. Für dieses Projekt konnten wir uns gegen namhafte Seilbahnbauer aus der ganzen Welt durchsetzen – entstanden ist ein hochmoderner, vollständig autonomer Aufzug, der Gäste auf den Butzenbüel befördert. Auch bei Bauseilbahnen zur Erschliessung von Gebirgsbaustellen haben wir verschiedene Projekte realisiert, etwa beim Bau der neuen Staumauer «Spitallamm» am Grimsensee oder bei der Erweiterung und Ersatz der Druckleitung Meiringen–Haselholz. Wer heute entlang dem steilen Ostufer des Urnersees über die Axenstrasse fährt, trifft im Bereich Gumpisch ebenfalls auf eine Bauseilbahn aus unseren Reihen.

Besonders stolz sind wir auf die zahlreichen Umbauten und Modernisierungen von Luftseilbahnen in der ganzen Schweiz – im Wallis, südlich des Gotthards im Tessin oder in verschiedenen Tälern der Zentralschweiz. Ein Highlight: Im Val de Bagnes entstand in nur 5 Monaten eine provisorische, einspurige Pendelbahn, die das Dorf Sarreyer mit Champsec verbindet. Sarreyer war nach dem heftigen Unwetter im Juli 2024 von der Aussenwelt abgeschnitten – innert kürzester Zeit entstanden eine komplett neue Kabine mit Hänger und Laufwerk sowie ein neuer Stützenkopf mit gelenkigen Stützenfüssen. Ein bestehender Antrieb wurde umfassend revidiert und auf die neue Anlage angepasst, Trag- und Zugseil lieferte die Firma Fatzer AG, die neue Steuerung kam von Inset AG, während die Firma Gasser aus Lungern parallel Verankerungen und Fundamente plante. Untergebracht wurde der Steuerungs- und Kommandoraum kurzerhand in einer gebrauchten «Wolfskabine». Solche Projekte stellen hohe Anforderungen an das gesamte Team und alle Partner – entsprechend stolz waren wir, als die Anlage im Februar 2025 in Betrieb ging.

An vielen weiteren Luftseilbahnen durften wir in den letzten Jahren umfassende Sanierungs-, Revisions- und Umbauarbeiten durchführen – darunter zahlreiche Kraftwerksbahnen, die dem Personal an 365 Tagen im Jahr einen sicheren Zugang gewährleisten. Unser jüngstes Projekt konnte am 13. Juni eröffnet werden: Im Kanton Uri, im Maderanertal, durften wir an der Luftseilbahn Bristen–Golzen umfassende Umbauarbeiten durchführen. Entstanden sind 2 neue Kabinen inkl. Hänger und Laufwerke, Trag- und Zugseil wurden ersetzt, die Firma SiSAG lieferte eine neue Steuerung, und Stützen, Antrieb sowie Bremsen wurden umfassend saniert und den aktuellen Vorschriften angepasst.

Gerne blicken wir auf vergangene Arbeiten zurück – was uns aber wirklich antreibt, sind neue Herausforderungen, spannende Aufgaben und innovative, kosteneffiziente Lösungen, immer auf Augenhöhe mit Kunden, Partnern, Lieferanten und Mitarbeitenden.
Das sind wir – die von Rotz Seilbahnen AG: **WIR ERSCHLIESSEN GIPFEL.**

Nun freuen wir uns ganz besonders auf die Gesamtanierung der geschichtsträchtigen Luftseilbahn Obergswend–Rigi Burggeist!





12. Aktienkapitalerhöhung

Einführung eines neuen Kapitalbandes

Antrag des Verwaltungsrates:

Das bisherige Kapitalband gemäss Art. 3b der Statuten vom 15. Juni 2024 wird aufgrund der Ausschöpfung des bestehenden Kapitalbandes aufgehoben und durch ein neues Kapitalband ersetzt.

Der Verwaltungsrat beantragt den bisherigen Art. 3b der Statuten neu wie folgt zu fassen:

Artikel 3b - Kapitalband

- Die Gesellschaft verfügt über ein Kapitalband zwischen CHF 2'259'765.00 (untere Grenze) und CHF 3'389'505.00 (obere Grenze).
- Der Verwaltungsrat ist im Rahmen des Kapitalbands ermächtigt, das Aktienkapital bis zum 22. August 2031 einmal oder mehrmals und in beliebigen Beträgen zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung kann durch Ausgabe von bis zu 3'964 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 285.00 im Rahmen des Kapitalbands erfolgen.
- Die Zeichnung und der Erwerb der neuen Namenaktien sowie jede nachfolgende Übertragung unterliegen den rechtlichen Beschränkungen von Artikel 7 dieser Statuten.
- Bei einer Erhöhung des Aktienkapitals im Rahmen des Kapitalbands legt der Verwaltungsrat, soweit erforderlich, den Ausgabebetrag, die Art der Einlagen (einschliesslich Barliberierung, Sacheinlage, Verrechnung und Umwandlung von Reserven oder eines Gewinnvortrages in Aktienkapital), den Zeitpunkt der Ausgabe, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung und den Beginn der Dividendenberechtigung fest. Dabei kann der Verwaltungsrat neue Aktien mittels Festübernahme durch eine Bank, ein Bankenkonsortium oder einen anderen Dritten und anschliessendem Angebot an die bisherigen Aktionäre oder an Dritte (sofern die Bezugsrechte der bisherigen Aktionäre aufgehoben oder nicht gültig ausgeübt wurden) ausgeben.
- Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Handel mit Bezugsrechten zu ermöglichen, zu beschränken oder auszuschliessen. Nicht gültig ausgeübte Bezugsrechte kann der Verwaltungsrat verfallen lassen, oder er kann diese bzw. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht gültig ausgeübt wurden, zu Marktkonditionen platzieren oder anderweitig im Interesse der Gesellschaft verwenden.
- Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre bei der Ausgabe von neuen Aktien aufzuheben oder zu beschränken und Dritten oder der Gesellschaft zuzuweisen: a) für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen (einschliesslich Kauf von Aktiven und Passiven) oder Beteiligungen, den Erwerb von Produkten, Immaterialgütern oder Lizenzen durch oder Investitionsvorhaben der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften für die Finanzierung oder Refinanzierung solcher Transaktionen durch eine Aktienplatzierung; oder b) zum Zwecke der Erweiterung des Aktionärskreises der Gesellschaft in bestimmten Finanz- oder Investoren-Märkten, zur Beteiligung von strategischen Partnern einschliesslich Finanzinvestoren oder im Zusammenhang mit der Kotierung von neuen Aktien an inländischen oder ausländischen Börsen.

13. Verschiedenes

Das Projekt Neubau Hotel- und Gastronomiebetrieb Burggeist Lodge wird wieder aktuell. Doch hat die Sanierung der Luftseilbahn eine erhöhte Priorität. Aktuell befasst sich der Verwaltungsrat parallel auch mit der Realisierung des Projektes Burggeist Lodge, welches sich jedoch mit Investoren der Appartements und über das Betriebskonzept finanzieren sollte.

Nachfolgende Informationen waren an der GV 2023 Bestandteil der Gesamtinformation, welche sich in der Zwischenzeit nicht verändert haben:

Die Luftseilbahn Oberschwend – Rigi-Burggeist AG ist die Besitzerin des Berggasthaus Rigi-Burggeist. Das Haus ist "in die Jahre gekommen" und die Investitionen in Renovationsarbeiten der Infrastruktur steigen jährlich. Eine Expertise aus dem Jahr 2021 hat gezeigt, dass eine Sanierung des heutigen Hauses keinen Sinn macht und sich ein Neubau mit neuem Organisations- und Betriebskonzept – „Burggeist Lodge“ aufdrängt.

Bewilligungsmässig basiert die "Burggeist Lodge" auf dem Betriebsstättenkonzept gemäss Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland. Eine Betriebsstätte im Sinne dieser Bestimmungen liegt vor, wenn die hotelmässigen Dienstleistungen gegenüber der gewerbmässigen Überlassung von Wohnraum in den Vordergrund treten.

Eckdaten Hotel- und Gastronomiebetrieb Burggeist Lodge

- 4 Appartements mit 6 Betten für Verkauf bzw. in Bewirtschaftung, 1 davon im Gasthaus
- 4 Appartements mit 4 Betten für Verkauf bzw. in Bewirtschaftung, 1 davon im Gasthaus
- 2 Doppelzimmer mit 2 Betten z.B. als Personalzimmer
- 1 Wirtwohnung - 3 Betten
- TOTAL 45 Betten

- Gaststube (68m²) - 46 Plätze
- Stübli (42m²) - 25 Plätze
- Lounge / Shop / Aufenthalt (38m²) - 25 Bistro Plätze
- Sonnenterrasse auf Dach Bergstation (90m²) - 60 Plätze
- Aussensitzplätze bei Spielplatz - ca. 20 Plätze
- TOTAL 93 Innenplätze / 80 Aussenplätze

Die neue Burggeist Lodge soll in Zusammenarbeit mit den BSS Architekten in Schwyz, der Firma Holz 100 Schweiz AG aus Steinen sowie den Gersauer Holzbaufirmen gebaut werden. Der Bau und die Materialisierung beruhen auf der Philosophie von Holz 100 von Erwin Thoma. Das 100% ökologische Vollholz Bausystem wird ohne Bauchemie und Schadstoffe erstellt.

Der Weltrekord bei [Wärmedämmung](#), sechsfacher [Brandschutz](#), höchste [Erdbebensicherheit](#) und der Bau von [energieautarken Häusern](#) machen Holz zum Hightech-Baustoff der Zukunft. Grundvoraussetzung dafür ist lediglich der richtige Umgang mit dem wertvollen Rohstoff. Zeitgemässer Holzbau muss dreifach gesund sein:

- Gesund für die Bewohner durch [Chemiefreiheit](#)
- Gesund für die Umwelt durch [Abfallfreiheit und Wiederverwendbarkeit](#) und
- Gesund für den Geldbeutel durch [Energieautonomie](#)

Holz 100 hat mit vielen Projekten gezeigt, wie mit diesem Massivholz-System Häuser gebaut werden, die ohne zusätzliche Dämmstoffe über einmalige Dämmwerte verfügen und sich somit sehr gut für das Gebiet Rigi Burggeist eignen.

Ansicht Burggeist Lodge mit Gasthaus und Appartements



Grundriss Untergeschoss 1 mit direktem Zugang zur Bergstation Luftseilbahn

13. Verschiedenes



Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre sowie Unterstützerinnen und Unterstützer der

Luftseilbahn Obergswend – Rigi-Burggeist AG

Mit grosser Freude blicken wir bereits auf 1,5 Jahre Gastronomie auf dem Burggeist zurück.

Unser Ziel ist es, für alle Gäste da zu sein – sei es bei Kaffee und Gipfeli am Morgen, einem feinen Mittagessen auf unserer sonnigen Terrasse oder einem gemütlichen Nachtessen mit anschliessender erholsamer Übernachtung auf dem Burggeist.

Wir legen grossen Wert auf Gastfreundschaft, Herzlichkeit sowie eine währschafte, unkomplizierte Küche mit vielen hausgemachten Spezialitäten aus regionalen Produkten.

Unsere Gäste lieben unsere hausgemachten Cordon Bleus, Apfelstrudel, Suppen und Saucen. Wir würden uns freuen auch euch davon überzeugen zu dürfen.

Ihr möchtet nicht alleine kommen? Wir sind auch für eure Gruppen, Vereine, Firmen, oder Freundesgruppen da und gehen gerne auf eure individuellen Wünsche ein.

Damit wir euch auch weiterhin von unserer Gastfreundschaft überzeugen dürfen, möchten wir euch folgendes Angebot machen:

Bei jeder Direktbuchung über unser Hotelbuchungssystem könnt ihr vom **08.12.2026 bis 30.03.2027** den Gutscheincode „**Aktionaersechszwanzig**“ verwenden. Damit profitiert ihr von **10% Rabatt** auf euren Aufenthalt und erhaltet zusätzlich **eine Flasche Hauswein** als Geschenk.

Einfach QR-Code scannen und direkt buchen.

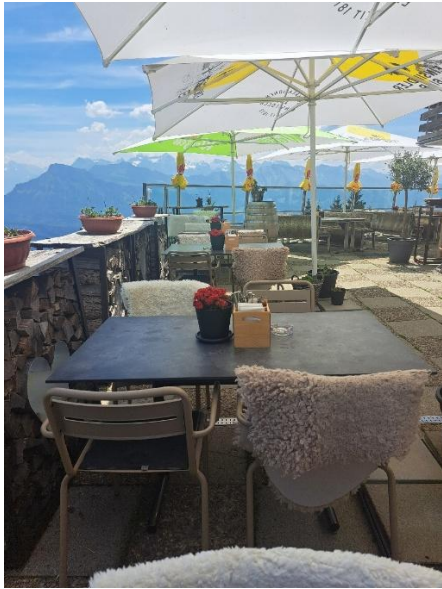


Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen auf dem Burggeist.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung und euer Vertrauen.

Benjamin Martens und Team

Impressionen Gasthaus



14. Impressionen aus dem vergangenen Geschäftsjahr



Rigibeads 2026



2. Fasnachtstag Gersau



Fasnachtsgondel 2026 als Spielhaus auf dem Dach der Bergstation



Gersauer Damenmasken mit dem Motto "Zäme obsi" am 1. Fasnachtstag 2026 in Gersau



Skibetrieb im Februar 2026



Rettungsübung mit Bahn- und Skiliftmitarbeiter & Verwaltungsratsmitglieder im Dezember 2025



Prominentenjass im Tübli Gersau für die Bahnfinanzierung mit Regierungsrätin Kanton Schwyz Petra Steimen-Rickenbacher, Regierungsrat Kanton Uri und Gersauer Urban Camenzind und dessen Bruder Patrick Camenzind, sowie Initiant des Jassabends, Bezirkssäckelmeister René Baggenstos



"Handsclag" nach der Beurkundung des Kauf- und Baurechtsvertrages v.l.n.r. Landschreiber Peter Nigg, Frau Bezirksammann Sandra Häusler, LORB-VRP Thomas Camenzind und LORB Vizepräsidentin Priska Camenzind



Der neugestaltete Zwergliweg lädt zu einem spannenden Wanderabenteuer ein
Foto links: Beat Brechbühl, CC-BY-SA

[illegible]

16. Vertretungsvollmacht / Aktionärsausweis 2026

Gemäss Artikel 10 der Statuten, kann sich jeder Aktionär mittels dieser schriftlichen Vollmacht durch einen anderen Aktionär oder durch ein Familienmitglied vertreten lassen.

Der unterzeichnete **Aktionär**:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Inhaber von _____ Aktien der Luftseilbahn Obergswend – Rigi-Burggeist AG,
6442 Gersau,

erteilt hiermit dem **Aktionär oder Familienmitglied**:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

die Vollmacht, ihn an der 65. ordentlichen Generalversammlung vom Samstag, 22. August 2026 rechtsgültig zu vertreten. Diese Vertretungsvollmacht ist vollständig ausgefüllt und **unterschrieben** beim Tagungsbüro gegen einen Stimmausweis umzutauschen.

Ort / Datum

Unterschrift

8<-

Parkkarte 2026

Dieser Ausweis berechtigt den Inhaber an der Generalversammlung vom Samstag, 22. August 2026 sein Fahrzeug kostenlos auf dem Parkplatz bei der Talstation Obergswend der Luftseilbahn Rigi-Burggeist AG abzustellen. Die Anzahl der Parkplätze ist beschränkt.

Diese Parkkarte ist gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe zu platzieren.

Gersau, 7. Juli 2026

Luftseilbahn Obergswend – Rigi-Burggeist AG
VR Präsident Thomas Camenzind



KMU-BETREUUNG VOR ORT? *Machen wir selbst.*

Dadurch werden Sie von unseren
regionalen Expertenteams persönlich
und zuverlässig unterstützt.

szkb.ch/unternehmen



Schwyzer
Kantonalbank